



Die SeneCura Gruppe und die Reha- und Klinikenschiene Optimamed betreiben insgesamt 100 Einrichtungen.

## Netz für Kinder-Reha steht

Die SeneCura Gruppe mit ihrer Rehabilitations- und Klinikenschiene Optimamed hat den Zuschlag für eine Kinder-Reha in Tirol erhalten.

WIEN/JENBACH. 2020 wird die erste Rehabilitationseinrichtung für Kinder und Jugendliche in Wiesing/Tirol eröffnet und die Versorgungszone West abdecken. Die SeneCura Gruppe mit ihrer Rehabilitations- und Klinikenschiene Optimamed hat den Zuschlag des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger für Errichtung und Betrieb erhalten; der Schwerpunkt lag dabei auf der Leistung, die unverändert ge-

währleistet ist. Nach Kritik am vorerst geplanten Grundstück konnte nun ein Grundstück gefunden werden, das allen Erwartungen voll entspricht. Mit dem Bau der neuen Kinder-Reha mit 37 Betten soll Ende 2019 begonnen werden.

### Breit aufgestellt

Das Grundstück liegt an einer Ortsgebiet-Straße am Rande von Wiesing, die die Ortschaft mit dem benachbarten Jenbach ver-

bindet. Das neue Zentrum wird Kinder und Jugendliche mit körperlichen und psychosozialen Problemen aus ganz Westösterreich aufnehmen.

Optimamed betreibt in der Steiermark bereits seit April 2018 ein Kinder-Reha-Zentrum in der Versorgungszone Süd. Die SeneCura Gruppe betreibt in Österreich 81 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die Optimamed betreibt weitere 19 Gesundheitseinrichtungen. (rüm)



## Erfolge für Kinder-Reha

Vamed-Einrichtung veröffentlicht Studienergebnisse.

ST. VEIT. Anlässlich des Weltkinderkrebstags am 15. Februar veröffentlichte die im Frühjahr 2018 eröffnete Kinder- und Jugend-Reha Leuwaldhof in St. Veit im Pongau erste Forschungsergebnisse: Sowohl die physische und psychische Verfassung der jungen Patienten als auch deren soziale Kompetenz verbessert sich deutlich. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen selbst, son-

dern auch ihre Familien kehren gestärkt von der Rehabilitation nach Hause. Der Leuwaldhof wurde für Kinder mit Krebs- bzw. Stoffwechselerkrankungen in Partnerschaft vom Gesundheitsdienstleister Vamed und den Salzburger Landeskliniken realisiert und im April 2018 – als erstes Rehabilitationsangebot für Kinder und Jugendliche in Österreich – eröffnet. (rüm)

### KINDERGESUNDHEIT

## Diakonie startet Kampagne

WIEN. Fast ein Viertel der Minderjährigen (23,9%) in Österreich leidet aktuell an einer psychischen Erkrankung, mehr als ein Drittel der 10- bis 18-Jährigen gibt an, schon einmal an psychischen Problemen gelitten zu haben. Die meisten von ihnen konnten keine professionelle Hilfe in Anspruch nehmen – aus dem Grund, weil ihre Eltern sich diese nicht leisten können, berichtet die Diakonie. Am häufigsten waren Angststörungen (15,6%), Störungen der psychischen und neuronalen Entwicklung (9,3%) sowie Depressionen (6,2%).

### Schwerpunktmonat

Die Diakonie fordert nun, psychosoziale Notdienste auszubauen, Kindern Therapie zu ermöglichen und Wartezeiten zu verringern. 70.000 Kinder in Österreich erhalten nicht die für sie notwendigen Therapien. Die Diakonie startet deshalb einen Schwerpunktmonat zur Kindergesundheit, berichtet die Direktorin der Diakonie, Maria Katharina Moser. (red)



### Armut macht krank

Die Diakonie schätzt, dass 70.000 Kinder nicht die für sie nötigen Therapien erhalten.